



Baden-Württemberg

Johannes-Wagner-Schule

STAATLICHES SONDERPÄDAGOGISCHES BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTRUM MIT INTERNAT
FÖRDERSCHWERPUNKTE HÖREN UND SPRACHE

Information nach Art. 13 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Bewerberinnen und Bewerber

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für uns. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten in Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle

Für die Datenerhebung, -verarbeitung und Nutzung ist die Johannes-Wagner-Schule, Staatliches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat, verantwortlich.

Daten, die wir benötigen

Bei Ihrer Bewerbung erheben, verarbeiten und nutzen wir ausschließlich Daten von Ihnen, die wir im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens benötigen. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Bewerbungsunterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Zertifikate, Antworten auf Fragen etc.) sein. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz und der Europäischen Datenschutzgrundverordnung. Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung bei uns ergeben.

Datenlöschung

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen. Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen für die Dauer von maximal einem Jahr weiter vorhalten dürfen. So können wir Sie bei zukünftigen Stellenangeboten gegebenenfalls kontaktieren.

Sie können Ihre Bewerbung jederzeit zurücknehmen und auch Ihr Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen. Dazu wenden Sie sich bitte schriftlich an die in der Stellenanzeige angegebene Postanschrift der Johannes-Wagner-Schule oder per Mail an die angegebene zentrale E-Mail-Poststelle der Johannes-Wagner-Schule. Ihre Bewerbung und alle enthaltenen personenbezogenen Daten werden dann umgehend von uns nach den Vorschriften entsprechend gelöscht und Papierunterlagen

datenschutzgerecht entsorgt, sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Wir sind auch bereit, Ihnen die Bewerbungsunterlagen per Post zurückzusenden, bitte lassen Sie uns hierzu einen bereits ausreichend frankierten Briefumschlag zukommen.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte. Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

Ihre Datenschutzrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unser Datenschutzbeauftragter

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
(LfDI BW)

Königstraße 10 a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41-0

Telefax: 0711/61 55 41-15

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

Hinweis

Sollten Sie uns per E-Mail über das Internet kontaktieren, weisen wir darauf hin, dass die Daten unverschlüsselt übertragen werden. Für die Sicherheit der Datenübertragung übernehmen wir keine Verantwortung.